
Produktname: ATP5G2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab07332**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000**tnis****Molekulargewicht****Antigen-Informationen**

Genname	ATP5G2
Alternative Namen	ATP5G2; PSEC0033; ATP synthase lipid-binding protein; mitochondrial; ATP synthase proteolipid P2; ATPase protein 9; ATPase subunit c
Gen-ID	517.0
SwissProt ID	Q06055
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem ATP5G2, hergestellt. Aminosäurebereich: 1–50

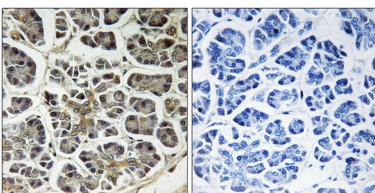
Hintergrund

Dieses Gen kodiert eine Untereinheit der mitochondrialen ATP-Synthase. Die mitochondriale ATP-Synthase katalysiert die ATP-Synthese, indem sie während der oxidativen Phosphorylierung einen elektrochemischen Protonengradienten über die innere Membran nutzt. Die ATP-Synthase besteht aus zwei miteinander verbundenen Multisubunit-Komplexen: dem löslichen katalytischen Kern F1 und der membrandurchspannenden Komponente Fo, die den Protonenkanal bildet. Der katalytische Teil der mitochondrialen ATP-Synthase besteht aus fünf verschiedenen Untereinheiten (α , β , γ , δ und ϵ), die im Verhältnis 3 α , 3 β und je einer γ -, δ - und ϵ -Untereinheit vorliegen. Der Protonenkanal besitzt wahrscheinlich neun Untereinheiten (α , β , γ , δ , ϵ , θ ...). Es gibt drei separate Gene, die die Untereinheit c des Protonenkanals kodieren und Vorläufer mit unterschiedlichen Importsequenzen spezifizieren. Dieses Protein ist das Hauptprotein, das in den Speicherkörpern von Tieren oder Menschen mit Ceroidlipofuszinose (Batten-Krankheit) gespeichert wird. Funktion: Die mitochondriale Membran-ATP-Synthase (F(1)F(0)-ATP-Synthase oder Komplex V) produziert ATP aus ADP in Gegenwart eines Protonengradienten über die Membran, der durch Elektronentransportkomplexe der Atmungskette erzeugt wird. F-Typ-ATPasen bestehen aus zwei Strukturdomänen: F(1) – mit dem extramembranären katalytischen Kern – und F(0) – mit dem Membranprotonenkanal. Diese sind durch einen zentralen und einen peripheren Stiel verbunden. Während der Katalyse ist die ATP-Synthase in der katalytischen Domäne von F(1) über einen Rotationsmechanismus der Untereinheiten des zentralen Stiels an die Protonentranslokation gekoppelt. Teil der Domäne F(0). Ein homomerer C-Ring aus wahrscheinlich 10 Untereinheiten ist Teil des komplexen Rotationselements. Sonstiges: Es gibt drei Gene, die das mitochondriale ATP-Synthase-Proteolipid kodieren und Vorläufer mit unterschiedlichen Importsequenzen, aber identischen reifen Proteinen spezifizieren. Ähnlichkeit: Gehört zur ATPase-C-Kettenfamilie. Untereinheit: F-Typ-ATPasen besitzen zwei Komponenten: CF(1) – den katalytischen Kern – und CF(0) – den Membranprotonenkanal. CF(1) besteht aus fünf Untereinheiten: $\alpha(3)$, $\beta(3)$, $\gamma(1)$, $\delta(1)$ und $\epsilon(1)$. CF(0) besteht aus drei Hauptuntereinheiten: α , β und γ .

Forschungsbereich

Oxidative Phosphorylierung; Alzheimer-Krankheit; Parkinson-Krankheit; Huntington-Krankheit;

Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Pankreasgewebe unter Verwendung des ATP5G2-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.